

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

[4148.] Der Proclama-Tag in der Concurs-Sache der Oehman'schen Buchhandlung hier selbst ist auf den 19. April d. J. festgesetzt, was ich den betreffenden Verlegern Deutschlands hierdurch zur Anzeige bringe.  
Helsingfors, 6. März 1858.

P. Tikkanen.

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## Verkaufsanträge.

[4149.] Ein älterer, fast nur wissenschaftl. Verlag, der weder herabgesetzt, noch in Auctionen verschleudert worden ist, soll Familienverhältnisse wegen verkauft werden. Verzeichnisse stehen auf frankirte Anfragen zu Diensten, welche die Exped. d. Bl. unter der Chiffre C. J. besorgt.

[4150.] In einer Haupt- und Residenzstadt des preussischen Staates soll eine Sortiment- und Verlagsbuchhandlung, die seit 30 Jahren ehrenvoll besteht und deren Reinertrag jährlich circa 3000  $\text{fl}$  ist, verkauft werden. Jungen Leuten, die sich etabliren wollen, wird hierdurch die beste Gelegenheit geboten, ihre Zukunft zu sichern.

Fester Preis 7000  $\text{fl}$ , wovon 5000  $\text{fl}$  baar anzuzahlen sind, während der Rest gegen genügende Sicherheit längere Zeit stehen bleiben kann. Nähere Auskunft wird durch Herrn E. Fernau in Leipzig auf Anfragen unter Chiffre X. Y. 28. sofort ertheilt werden.

## Kaufgesuche.

[4151.] Für einen jungen Buchhändler, der einige dreißig Jahre alt, und wie mir bekannt, gestügt auf eine gebiegene Laufbahn im Sortiment und Verlagsbuchhandel Nord- und Süd-Deutschlands, sowie auf ein Vermögen von 3 bis 4000  $\text{fl}$ , seinen eigenen Heerd gründen will, suche ich den Ankauf einer soliden süd- oder norddeutschen Buchhandlung oder eine vortheilhafte Beantheiligung an einer ehrenhaft und mit guter Ertragsfähigkeit bestehenden Handlung.

Gefällige Offerten unter näherer Angabe des zu Offerirenden erbitte ich franco oder auf dem Wege des Buchhandels mit der Bezeichnung B. V.

Stuttgart, 9. März 1858.

Karl Aue.

Firma: Franz Koehler.

[4152.] W. N. Schmidt in Baltimore bittet um Offerten von Leihbibliotheken oder von einzelnen für solche geeigneten Werken.

## Fertige Bücher u. s. w.

[4153.] Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

**Sind Aufruhr und Meineid im Dänischen oder im Schleswig-Holsteinischen Feldlager zu suchen?** Sendschreiben an den Bischof Thomaner zu Lund in Schweden, veranlaßt durch dessen Vota auf dem skandinavischen Kirchentage. Von F. Petersen. Geh. 12  $\text{Sg}$ .

Früher erschien bei mir:

Petersen, F., **Erlebnisse eines Schleswigschen Predigers in den Friedens- und Kriegsjahren 1838 bis 1850.** Ein Beitrag zur Beurtheilung der dänischen kirchlichen und nationalen Zustände. Zweite Auflage. Geh. 1  $\text{fl}$ .

— **der gegenwärtige Zustand der Kirche und Schule des Herzogthums Schleswig.** Nach neuester eigener Anschauung. Geh. 8  $\text{Sg}$ .

H. L. Brönnner in Frankfurt a. M.

[4154.] Durch den Unterzeichneten ist zu beziehen:

Central-Blatt  
für deutsche Papier-Fabrikation.

Herausgegeben

von

Alwin Rudel.

Jeder Jahrgang 12 Nummern mit Steindrucktafeln 5  $\text{fl}$  ord. = 4  $\text{fl}$  10  $\text{Ngr}$  netto baar.

Ferner debitiere ich die ebenfalls in dem Selbstverlage des Herausgebers erschienenen Werke:

**Planche**, über Papierfabrikation. Aus d. Franz. von A. Rudel. 3  $\text{fl}$  ord. = 2  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$  netto baar.

**Rudel**, praktische Anleitung zur Untersuchung technisch-chemischer Materialien. 20  $\text{Ngr}$  ord. = 16  $\text{Ngr}$  netto baar.

Handlungen, die ihre Bestellungen auf das Centralblatt für 1858 noch nicht erneuert, ersuche ich dies bald zu thun, da nur wenig Exemplare über den Bedarf gedruckt werden.

Leipzig, den 1. März 1858.

Franz Wagner.

[4155.] Ihren Abnehmern der neuen Heftausgabe der „Deutschen Classiker“ bitten wir die in unserm Verlage erschienenen:

**Gesammelte Werke des Grafen August von Platen.** 6. u. 7. Bd.

zuzusenden. Dieselben bestehen aus 5 Lieferungen u. kosten 20  $\text{Ngr}$ . Gegen baar mit 33½ % Rabatt u. auf 6 l frei. Expte. stehen in beliebiger Anzahl à Condition zu Diensten.

Duf'sche Buchhandlung in Leipzig.

[4156.] An die Nova von uns erhaltenden Handlungen sind abgegangen und es belieben die mit uns in Rechnung stehenden, aber keine Nova von uns empfangenden Firmen, welche die Zusendung wünschen, nach dem Raum-burg'schen Wahlzettel zu verlangen:

**Huber, L. F.**, Quintessenz der Contor- und Handelswissenschaft. Zweite verb. Aufl. 1. Bg. Imp. = 8. 10  $\text{Sg}$  od. 36 kr. (Erscheint in 10 Bgn. in Zwischenräumen von 3 Wochen.)

**Faber, Dr. J. F.**, Allgemeine Weltgeschichte in zusammenhängender Darstellung f. gebildete Leser aller Stände. I. Thls. 1. Hft., II. Thls. 1. Hft., III. Thls. 1. Hft. gr. 8. à 6  $\text{Sg}$  od. 20 kr. (Gibt 3 Theile, die in 16—18 Hefen, alle 3 Wochen ein Heft, erscheinen.)

Neben ½ Rabatt in Jahresrechnung, auf wenn auch in mehreren Sendungen bezogene, fest behaltene 10 Exemplare ein Frei-Exempl. Prospekte und Subscriptionlisten über beide Werke sind allen Sort.-Buchhdlg. zugesendet worden.

Wer nicht mit uns in Rechnung steht oder den Michaeli-Uebertrag nicht bezahlt hat, wolle baar bestellen.

Stuttgart, 25. Febr. 1858.

J. B. Metzler'sche Buchhdlg.

[4157.] In meinen Verlag ist käuflich übergegangen:

**Smarch**, Sammlung der Statuten, Verordnungen und Verfügungen, welche das bürgerliche Recht des Herzogthums Schleswig betreffen.

— **Handbuch des Erbrechts im Herzogthum Schleswig.** 2. Auflage.

— **das im Herzogthum Schleswig geltende bürgerliche Recht.**

**Johannsen**, Beschreibung des dänischen Staates.

Schleswig, 1. Febr. 1858.

Dr. Heiberg's

Buch- u. Musikalienhandlung.

[4158.]

**Stubba**, Oberlehrer. Aufgaben zum Zifferrechnen, 6 Hefte, à 1¼  $\text{Sg}$ , nebst dazu gehörigen Facitbüchlein, à 2¼  $\text{Sg}$ .

erscheinen in meinem Verlage in gänzlich umgearbeiteter, nach dem neuen Gewicht berichteter Ausgabe.

Heft 1 bis 3. der Aufgaben, 23. Auflage, sind bereits in letzterer zu haben, Heft 4 bis 6. befinden sich unter der Presse.

Für die große, durch die jetzige Umarbeitung noch bedeutend erhöhte Brauchbarkeit dieser Rechenhefte spricht am einfachsten der Umstand, daß selbe seit 1842 in sehr vielen Schulanstalten Preußens und des Auslandes eingeführt, daher nach so vielen starken Auflagen bisher mehr als eine halbe Million derselben abgesetzt worden.

Appun's Buchhandlung  
in Bunzlau.